

9. Februar 2010 |

## Öffentliche Dienste sind mehr wert!

**DIE LINKE.Neukölln unterstützt die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst und ihre Gewerkschaften in der aktuellen Tarifrunde. Während die Regierung den Banken mit Steuermilliarden aus der Wirtschaftskrise hilft, sollen jetzt die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst die Lasten der Krise tragen und in dieser Tarifrunde leer ausgehen.**

Die Arbeitgeber haben auch am zweiten Verhandlungstermin am 31. Januar/1. Februar für die rund zwei Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen kein Angebot vorgelegt. Stattdessen bezeichnete Bundesinnenminister Thomas de Maiziere die Forderung der Gewerkschaften im Gesamtvolumen von 5 Prozent zum wiederholten Mal als maßlos.

Die Gewerkschaften werfen den Arbeitgebern zurecht eine gezielte Verzögerungstaktik vor. Seit Mittwoch, den 3. Februar, rufen sie die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes zu Warnstreiks auf. Denn bis zum nächsten Verhandlungstermin am 10. Februar muss der Druck auf die Arbeitgeber steigen.

In Berlin ruft ver.di am 9. Februar zum Streiktag auf. Die Auftaktkundgebung findet am 9. Februar um 10.30 Uhr am Wittenbergplatz statt. Danach Demo zum Kundgebungsort der Berliner Stadtreinigung am Fehrbelliner Platz mit Abschlusskundgebung.

DIE LINKE ruft zur Teilnahme an den Protesten auf und unterstützt die Forderung der Beschäftigten und ihrer Gewerkschaften nach angemessenen Löhnen und besseren Arbeitsbedingungen.

Unsere Bundestagsfraktion hat dazu [Informationen und Argumente zur Tarifrunde](#) zusammengefasst und ein [Flugblatt](#) veröffentlicht.

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/dresden-2010-nazis-stoppen/>